

Dornbirner

Gemeindeblatt

Nummer 32

Sonntag, 30. Dezember 1945

72. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 30. Dez., Sabinus — Montag, 31., Silvester — Dienstag, 1. Jänner, Neujahr B. Christi — Mittwoch, 2., Nam. Jesu — Donnerstag, 3., Genoveva — Freitag, 4., Angela — Samstag, 5., Amata, Gerlad

Zum Jahreswechsel!

Mitbürger!

Das zu Ende gehende Jahr hat uns zwei Ereignisse von überragender Bedeutung gebracht: das Ende des zweiten Weltkrieges und die Wiedererrichtung der österreichischen Republik. Beide sind keine Geschenke, sondern mußten durch ungeheure Opfer an Blut und Leben erkaufte werden. Wir danken aber dem Herrgott aus tiefstem Herzen für diese Wendung des Geschehens.

Wahr sind noch viele Söhne der Stadt und des Landes nicht heimgekehrt und viele vom Kriege geschlagene Wunden nicht verheilt. Wir dürfen aber mit Dankbarkeit gegenüber der Vorsehung feststellen, daß die materiellen Schäden, die unsere Stadt und Heimat erlitten haben, gemessen an denen anderer Länder, sich in erträglichen Grenzen halten. Unser Dank hat aber auch der französischen Nation zu gelten, die die Voraussetzungen für diese Wendung der Dinge mit Schuf und die Möglichkeit, daß die Ernährung des Landes gesichert werden konnte; der Nachbararbeitskräfte der Schweiz, die in uneigennützigster Weise bemüht war, zu helfen, und nicht zuletzt den Mitgliedern des Landesauschusses, die sich mit großem Erfolg an die Spitze der Verwaltung und des gleichfalls wiedererstandenen Landes Vorarlberg stellten.

Mit Freude und Dankbarkeit gedenken wir weiter des Bemühens unseres Volkes, den Staat auf demokratische Grundlagen zu stellen. Dies dokumentierte sich der Welt eindringlich durch die großartige Wahlbeteiligung am 25. November 1945.

Noch stehen wir aber erst am Beginn des Wiederaufbaues von Vaterland und Heimat. Um ihn mit Erfolg weiterzuführen, benötigen wir, neben dem Segen des Allmächtigen, unsere ganze Kraft. Einnigkeit zur Erreichung des allen demokratischen Parteien vorschwebenden hohen Zieles des Wiederaufbaues ist notwendig, wird aber zum Erfolg führen.

So wollen wir mit Mut und Kraft und Optimismus in das neue Jahr gehen und all unsere Kraft zu dem gedachten Zwecke einsetzen. Dann wird auch jedem Einzelnen das Glück hold sein.

So entbiete ich allen Mitbürgern meine besten Wünsche für ein glückliches neues Jahr. 2735

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

Der Familienunterhalt

für den kommenden Monat wird erst ab 3. Jänner 1946 bei der Stadtkasse im Rathaus, Zimmer Nr. 3, zur Auszahlung gebracht. 2732

Die Lebensmittelskarten

können infolge verspäteten Einlangens erst in der zweiten Neujahrswache ausgegeben werden. Nähere Einzelheiten werden durch Anschlag in den Lebensmittelsgeschäften bekanntgegeben. 2739

Der Vizebürgermeister

Kartoffeln

auf die Einteilungsscheine, Abschnitt I, werden in den nächsten Tagen von der Konsumgenossenschaft Dornbirn in allen Filialen ausgegeben. Es ist dies die letzte Gelegenheit, sich auf Abschnitt I mit Kartoffeln einzudecken. Auf die Abschnitte II und III der Kartoffelskarten werden jedoch keine Kartoffeln ausgegeben. 2738

Der Vizebürgermeister

Wasserwerk der Stadt Dornbirn — Bekannmachung

Ab Jänner 1946 erfolgt der Einzug der Wassergebühren wieder monatlich.

Vorauszahlungen für mehrere Monate können in der Wasserwerkskanzlei (Rathaus, Zimmer 36) oder bei unseren Inkassanten gemacht werden.

Wohnungsänderungen sind stets meldepflichtig.

2724

Verwaltung des städt. Wasserwerkes

Fund- und Verlusanweis der Stadtpolizei Dornbirn

Gefunden: Geldtaschen mit und ohne Inhalt, eine Bremsschleife für einen Rundholztransportschlitten, Gelddeträge, Kaufhandschuh, ein Handwagen, Damenschuhe, eine Wollmütze, Kinderhandschuhe, ein Wollbehälter, Lebensmittelskarten, ein Regenschirm, Handtasche.

Verloren: Geldtaschen mit und ohne Inhalt, Brieftaschen, Wolldecke, Sommerhut, Belerine, Etui für Federhalter und Bleistift, Handtasche, Chering, Hund, Eisenschlüssel, Wollweste. 2730

Sonntags- und Feiertagsdienst

Sonntag:

Dr. Rudolf Graber, Sägerstraße 13, Tel. 90
von Sonntag, 8 Uhr früh, bis Montag, 8 Uhr früh
Salvatorapotheke, Markstraße 52, Tel. 423

Spitaldienst: Dr. Smoler

Dienstag, 1. Jänner (Neujahr):
Dr. Hilbe Hugl, Markstraße 26

von Dienstag, 8 Uhr früh, bis Mittwoch, 8 Uhr früh
Salvatorapotheke, Markstraße 52, Tel. 423

Spitaldienst: Dr. Smoler